

Pressemitteilung



Landesvertretung
Baden-Württemberg

Presse: Frank Winkler

Verband der Ersatzkassen e. V.
Christophstraße 7

70178 Stuttgart

Tel.: 07 11 / 2 39 54 - 19

Fax: 07 11 / 2 39 54 - 16

frank.winkler@vdek.com

www.vdek.com

✉ @vdek_BW

20. Februar 2025

Bewerbungsstart für den vdek-Zukunftspreis 2025

"Leichter gesagt, als getan" - vdek sucht Ideen, um die Therapietreue in der Behandlung zu fördern

Stuttgart / Berlin. Bereits zum 16. Mal schreibt der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) seinen Zukunftspreis aus. Unter dem Motto „Leichter gesagt, als getan – Therapietreue in der Behandlung fördern“ werden in diesem Jahr Konzepte und Projekte gesucht, die Patientinnen und Patienten motivieren, die Therapie im Rahmen des Behandlungsprozesses auch einzuhalten. Welche Ideen gibt es hierzu auch in Baden-Württemberg, um Patientinnen, Patienten und deren Angehörige nachhaltig durch Anleitung, Beratung, Information oder Schulung bei der Krankheitsbewältigung zu unterstützen und damit auch die Lebensqualität zu erhöhen? Wie können individuelle Lebenssituationen der Betroffenen besser berücksichtigt werden, um die Therapietreue zu steigern?

„Allzu oft schaffen es Patientinnen und Patienten nicht, Therapien wie verordnet durchzuführen. Sie nehmen Medikamente nur unregelmäßig ein, machen ihre physiotherapeutische Übungen nicht kontinuierlich, vergessen Nachsorgetermine oder brechen die Behandlung sogar ganz ab. Die Gründe für unzureichende Therapietreue können ganz unterschiedlich sein - die Konsequenzen sind fast immer verzögerte bzw. unvollständige Genesung oder vermeidbare Folgeerkrankungen“, so Michael Mruck, Leiter der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg. „Für den vdek-Zukunftspreis 2025 sind wir daher auch in Baden-Württemberg auf der Suche nach innovativen und klugen Leuchtturmprojekten, die den Versicherten dabei helfen, kontinuierlich am Ball zu bleiben und damit den Behandlungserfolg zu verbessern.“

Jury vergibt 25.000 Euro – Bewerbungen sind bis 23.04.2025 möglich

Die bundesweite Ausschreibung richtet sich an Engagierte aus allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens sowie Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche oder Start-up-Unternehmen, die Patientinnen und Patienten behandeln, unterstützen und die Gesundheitsversorgung weiterentwickeln wollen.

Die besten Ideen werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro prämiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine prominent besetzte unabhängige Jury unter Vorsitz des vdek-Verbandsvorsitzenden Uwe Klemens. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind online abrufbar unter www.vdek.com/zukunftspreis-2025. Die Bewerbungen müssen bis zum 23.04.2025 per E-Mail an zukunftspreis@vdek.com beim vdek eingegangen sein.

Was ist der vdek-Zukunftspreis?

Der vdek-Zukunftspreis ist eine Initiative der Sozialen Selbstverwaltung der Ersatzkassen, also der im Rahmen der Sozialwahlen gewählten ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern von Versicherten und Arbeitgebern. Er wurde erstmals 2010 ausgelobt und soll Projekte und Ideen unterstützen, die zur Verbesserung der Versorgung beitragen. Der Preis soll ferner ehrenamtliches Engagement fördern und unkonventionelle Versorgungsprojekte mit Modellcharakter bekannter machen.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse – KKH, hkk, HEK – Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit rund 29 Millionen Menschen, davon über 3 Mio. in Baden-Württemberg. Damit sind die Ersatzkassen in Deutschland die größte Krankenkassenart.